

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/1021

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz	01.09.2021			

Betreff: Bundesprogramm zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel
Hier: Bewerbung der Stadt Niederkassel in der Kooperation Köln und rechts-rheinische Nachbarn mit dem Projekt „METRO-Klima-Lab,, zur klimatischen Qualifizierung des multifunktionalen Landschaftsraums Niederkassel-Troisdorf-Köln

Mitteilungstext:

Die Stadt Niederkassel hat stellvertretend für die Kooperation Köln und rechtsrheinische Nachbarn (K&RN) bestehend aus der der Stadt Niederkassel, Stadt Troisdorf, Stadt Köln und dem Rhein-Sieg-Kreis die Projektskizze „METRO-KLIMA-LAB“ beim Bundesinstitut für Bau-, Siedlungs- und Raumforschung (BBSR) im Bundesprogramm zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel eingereicht. Mit dem Bundesprogramm zur „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ sollen konzeptionelle und investive Projekte mit hoher Wirksamkeit für Klimaschutz (CO₂-Minderung) und Klimaanpassung, mit hoher fachlicher Qualität, mit überdurchschnittlichem Investitionsvolumen oder mit hohem Innovationspotenzial gefördert werden. Förderfähig sind vegetabile und bauliche Investitionen sowie investitionsvorbereitende, begleitende und konzeptionelle Maßnahmen in urbanen Grün- und Freiräumen, die diese in ihrer Vitalität und Funktionsvielfalt erhalten und weiterentwickeln. Die Investitionen sollen einen Beitrag zur CO₂-Minderung und/oder zur Verbesserung des Klimas in urbanen Räumen leisten. Die öffentliche Zugänglichkeit ist daneben eine wesentliche Voraussetzung.

Antragsberechtigt sind Kommunen. Bei gemeinsamen Projekten mehrerer Kommunen übernimmt eine Kommune die Federführung. Das Auswahlverfahren ist in zwei Phasen gegliedert. Nach Einreichung der Projektvorschläge bis zum 19.03.2021 in Form einer Projektskizze beim BBSR erfolgte in der 1. Phase die Auswahl der Förderprojekte durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages, wo die Bewerbung der Stadt Niederkassel zusammen mit Köln und Troisdorf berücksichtigt wurde. Die 2. Phase umfasst die Beantragung einer Bundesförderung in Form einer Projektzuwendung (Zuwendungsantrag) durch die ausgewählten Kommune. Das Projekt hat ein Fördervolumen von 360.000 € und wird zu 90 % gefördert. Die Fördermittel werden 2021 bewilligt und stehen in den Haushaltsjahren 2021 bis 2024 zur Verfügung. Die Stadt Troisdorf unterstützt das Vorhaben inhaltlich und finanziell und wird sich mit maximal 9.000 € an dem Projekt beteiligen.

Mit dem „METRO-KLIMA-LAB“ soll für den metropolitanen Landschaftsraum zwischen Niederkassel, Troisdorf und Köln, an dessen Rand mehr als 100.000 Menschen leben, ein Stadt- & Freiraumkonzept zur Klimawandelanpassung gefunden werden, das den Raum in einem später anschließenden, durchführungsbezogenen Förderprogramm mit multivariaten Maßnahmen zu einem resilienten „METRO-KLIMA-PARK“ entwickelt. Der Stadt- und Kreisgrenzen überschreitende Landschaftsraum ist mit ca. 47 qkm einer der wichtigsten zusammenhängenden Freiräume im Verflechtungsraum der Rheinschiene mit bedeutsamen Funktionen für das Stadt- und Stadtrandklima sowie eine verbrauchernahe Landwirtschaft. In einem Perspektivwechsel soll dieser Raum nicht länger als Verfügungsmasse für die steigenden Nutzungsansprüche dieser Wachstumsregion (Siedlungen, Verkehr, Naherholung & Kiesabbau) betrachtet werden. Vielmehr soll das ganze klimatische Potenzial erschlossen werden, indem Anforderungen an eine klimaverträgliche Einbindung der Nutzungen und an eine ökologische Anreicherung der Agrarlandschaft formuliert werden mit dem Ziel eines aufeinander abgestimmten komplexen Maßnahmenpakets anstelle von projektbezogenen Einzelmaßnahmen. Einzelheiten sind dem beigefügten Projektantrag zu entnehmen.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter